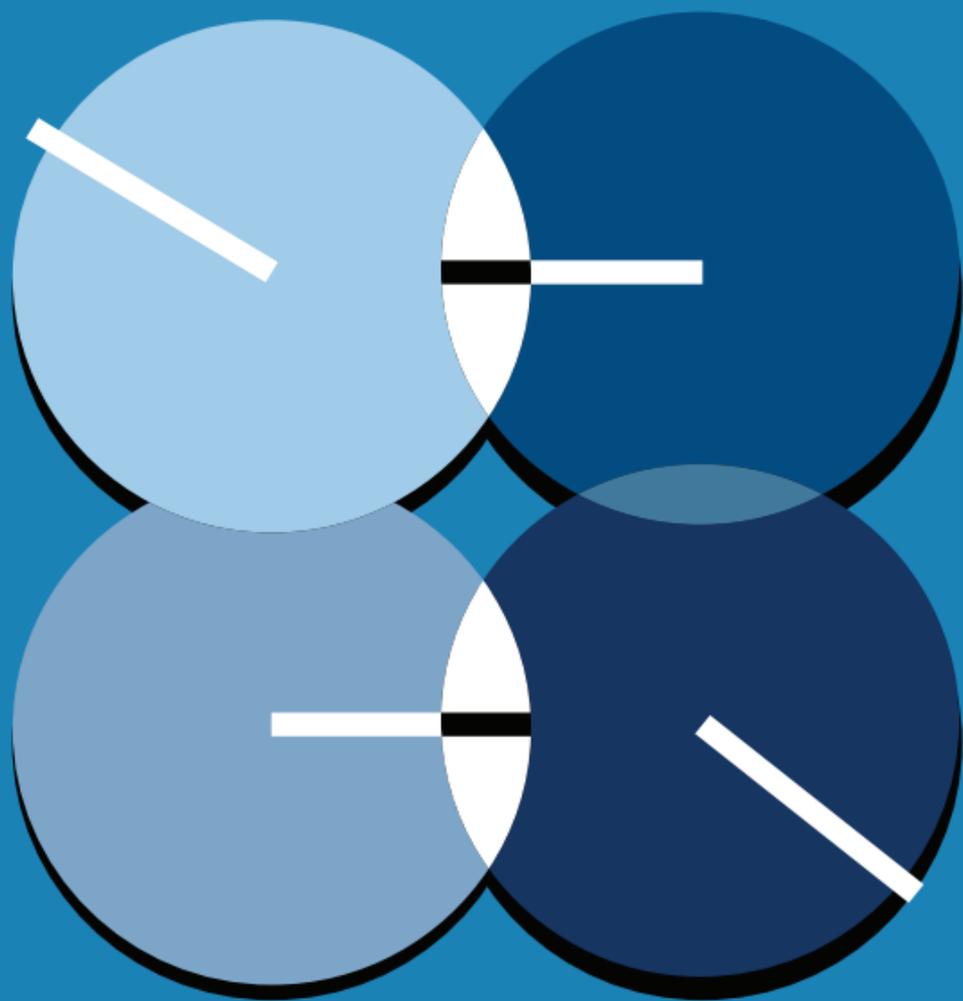


emp^ress
e f f e c t s



para eq
mkll

Benutzerhandbuch

Weitere Informationen

Auf unserer Website (www.empresseffects.com) finden Sie viele weitere Informationen und Details zu folgenden Punkten:

Download

Dieses Handbuch steht Ihnen auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.

Stichwortsuche

Verwenden Sie die Suchfunktion in der elektronischen Version dieses Handbuchs, um Ihre interessantesten Themen schnell zu finden.

Kundensupport

Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben, steht Ihnen unser Kundensupport-Team gerne zur Verfügung.

Symbole und Signalwörter

Signalwörter	Bedeutung
GEFAHR!	<i>Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine sofortige gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.</i>
VORSICHT!	<i>Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.</i>
HINWEIS!	<i>Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu materiellen und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.</i>

Warnschilder	Art der Gefahr
	Allgemeines Warnschild
	Elektrizitätsgefahr
	Heiße Oberfläche
	Plötzlich laute Geräusche

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Pedal wurde entwickelt, um Gitarrentöne bei Live-Auftritten und Studioaufnahmen zu verbessern.

Bitte verwenden Sie es gemäß der Anleitung im Benutzerhandbuch.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Verwendung unter nicht empfohlenen Bedingungen entstehen.

Sicherheit

	<p>GEFAHR! Gefahr für Kinder</p> <p>Entsorgen Sie Plastiktüten und Verpackungen ordnungsgemäß, um sicherzustellen, dass sie außerhalb der Reichweite von Babys und Kleinkindern aufbewahrt werden und Erstickungsgefahren vermieden werden. Stellen Sie sicher, dass Kinder keine kleinen Teile wie Knöpfe abnehmen können, um Erstickungsgefahren zu verhindern. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit elektrischen Geräten.</p>
	<p>GEFAHR! Elektrischer Schock</p> <p>Gefahr eines elektrischen Schocks durch freiliegende Drähte oder beschädigte Komponenten. Überprüfen Sie die Pedale auf Schäden, bevor Sie sie verwenden. Bei Beschädigung den Gebrauch sofort einstellen und professionelle Reparatur in Anspruch nehmen.</p>

	<p>GEFAHR! Probleme mit der Stromversorgung</p> <p><i>Verwenden Sie die richtige Spannung und den richtigen Strom für die Stromversorgung Ihres Pedals, um Schäden und Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Überprüfen Sie den Zustand der Stromversorgung, und verwenden Sie für mehrere Pedale eine dedizierte Stromversorgung, um eine Überlastung durch Reihenschaltung zu vermeiden.</i></p>
	<p>VORSICHT! Überhitzung</p> <p><i>Überhitzung vermeiden. Pedale nicht übereinander stapeln oder in engen Räumen platzieren. Bei Überhitzung den Gebrauch einstellen und das Pedal abkühlen lassen.</i></p>
	<p>VORSICHT! Stolpergefahr / Platzierung der Pedale</p> <p><i>Stolpern verhindern: Sichern Sie Kabel und platzieren Sie Pedale fest, um Ausrutschen und Stürze zu vermeiden.</i></p>
	<p>VORSICHT! Lautstärkespitzen</p> <p><i>Achten Sie auf Lautstärkespitzen und unerwartete Geräusche beim Einstellen der Pedalparameter.</i></p>
	<p>HINWEIS! Allergien oder Empfindlichkeiten</p> <p><i>Allergiehinweis: Einige Materialien der Pedale, wie Klebstoffe und Beschichtungen, können Reaktionen verursachen. Beenden Sie die Verwendung und suchen Sie bei Bedarf ärztlichen Rat.</i></p>
	<p>HINWEIS! Brandgefahr</p> <p><i>Fernhalten von direkter Hitze und offenen Flammen</i></p>

Contents

Einführung.....	vi
Anwendungsbeispiele	1
Q-Steuerungen	2
Beschreibungen der Frequenzbereiche	3
E-Gitarre.....	3
Bassgitarre	4
DI-akustische Gitarre.....	5
Schnellstart.....	6
Meine Einstellungen	8
Erweiterte Konfiguration	9
Steuerungen auf einen Blick.....	10
Ändern des Startzustands	12
Stromversorgung des ParaEq MKII.....	13
Regulatorische Konformitätsinformationen	13
Spezifikationen	16

Einführung

Als wir unser ursprüngliches ParaEq im Jahr 2009 herausbrachten, wurde es schnell zum Favoriten unter Musikern, die nach mehr als den typisch vereinfachten Steuerelementen suchten, die bei den meisten EQ-Pedalen zu finden sind. Basierend auf dem wertvollen Feedback unserer Benutzer haben wir nun alles Großartige an unserem ursprünglichen ParaEq genommen und es noch besser gemacht.

Der Empress ParaEq MKII ist darauf ausgelegt, das Klangbild eines jeden Instruments zu verfeinern. Wir haben ihn entwickelt, um Musikern einen leistungsstarken, musikalischen, qualitativ hochwertigen EQ in einem praktischen kleinen Gehäuse zu bieten. Der Signalweg besteht aus den hochwertigsten Komponenten, die für ihre Transparenz, leistungsstarke Klangformungsfähigkeiten und geringe Betriebsgeräusche ausgewählt wurden. Wir haben den Headroom auf 27V erhöht, ähnlich wie bei Rack-Equipment, um Klarheit im Klang zu gewährleisten, unabhängig davon, wie heiß das Signal ist. Oh, und das gesamte Paket ist jetzt halb so groß. Wer liebt kein kleines Paket?!

Mit dem Empress ParaEq MKII wird Ihr Instrument immer noch wie Ihr Instrument klingen, nur besser.

- Steve Bragg



Anwendungsbeispiele

Allgemeine Versüßung: Vielleicht gefällt Ihnen der Klang Ihrer Gitarre wirklich, aber Sie finden, sie könnte etwas heller mit mehr Detail im Hochtonbereich sein. Mit dem ParaEq MKII können Sie durch eine kleine Anhebung im Bereich von 3kHz bis 5kHz mit einem breiten Q etwas mehr Detail hinzufügen, während Sie den Klang Ihres Instruments beibehalten. Ähnlich können Sie durch Anheben eines breiten Q im niedrigen Frequenzbereich den Klang Ihres Instruments wärmer gestalten.

Tonkorrektur: Nehmen wir an, Sie haben Ihren Verstärker in einer Location aufgebaut und stellen fest, dass die Akustik der Bühne ihn zu dumpf klingen lässt. Indem Sie einige der Frequenzen in den niedrigen Mitten (200Hz – 600Hz) mit einem mittleren Q absenken, können Sie die negativen Auswirkungen der Raumakustik auf Ihren Klang minimieren.

Wenn Sie feststellen, dass Ihre Gitarre sich nicht durch den Rest der Band durchsetzt, können Sie den Frequenzbereich der oberen Mitten (1kHz – 4kHz) anheben, anstatt einfach die Lautstärke Ihres Verstärkers zu erhöhen, was dazu führen könnte, dass Sie den Rest der Band übertönen.

Feedback-Unterdrückung: Live-Auftritte mit einem DI-abgenommenen akustischen Instrument können bei hohen Lautstärken problematisch sein.

Feedback kann schnell stören. Der ParaEq MKII mit seinen mittleren und hohen Frequenzbändern und schmalen Q-Einstellungen erlaubt es, störende Frequenzen zu senken und die klangliche Charakteristik zu bewahren. Die schmale Q-Einstellung begrenzt die Beeinträchtigung auf ein Minimum, verhindert ein dumpfes oder matschiges Klangbild.

Verzerrungsverbesserung: Wenn Sie den ParaEq MKII vor Ihrem Verstärker nutzen, können Sie Ihre Verzerrungsklänge deutlich formen. Zum Beispiel, um die Höhen stärker zu verzerren, erhöhen Sie die hohen Frequenzen vor dem Verstärker. Dies schärft den Klang, ohne den Bass zu trüben. Der Boost-Regler des ParaEq MKII treibt einen aktiven Röhrenverstärker zu musikalischem Overdrive.

Q-Steuerungen

Q ist ein Maß dafür, wie sehr der EQ-Band einen Frequenzbereich beeinflusst.

Schmales Q (\wedge): Diese Einstellung eignet sich am besten, um Probleme anzugehen. Zum Beispiel, wenn ein akustisches Instrument Rückkopplungen verursacht, ermöglicht eine schmale Q, die störende Frequenz zu reduzieren, ohne die umliegenden Frequenzen zu beeinträchtigen.

Medium Q (\wedge): Diese Einstellung eignet sich hervorragend für die allgemeine Klangformung. Die

meisten Equalizer in Instrumentenverstärkern haben eine mittlere Q. Probieren Sie diese Einstellung aus und schneiden Sie im Bereich von 300Hz - 400Hz, wenn Ihr Verstärker etwas dumpf klingt, oder verstärken Sie den Bereich von 1kHz - 5kHz, wenn Ihre Gitarre etwas dunkel klingt.

Wide Q (): Breite Einstellungen eignen sich am besten für transparente Änderungen am Signal. Mit einer breiten Q kann das Boosten um 100Hz Wärme hinzufügen und das Boosten im Bereich von 3kHz Definition hinzufügen, während der Klang Ihres Instruments erhalten bleibt.

Beschreibungen der Frequenzbereiche

Hier ist eine Übersicht über verschiedene Frequenzen, die hilfreich sein können, wenn Sie den ParaEq MKII verwenden, um ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen.

E-Gitarre

80Hz – 150Hz: Eine Verstärkung kann dem Klang eine subtile Wärme und Größe hinzufügen. Eine Absenkung kann jedes vorhandene Brummen reduzieren.

150Hz – 400Hz: Eine Absenkung in diesem Bereich kann etwas Matsch entfernen, und eine Anhebung wird die Wärme hervorheben.

400Hz – 800Hz: Eine Absenkung in diesem Bereich kann den Klang klarer machen. Eine Anhebung wird dem Klang eine aggressive Kante hinzufügen.

800Hz – 2kHz: Eine Anhebung in diesem Bereich wird den Twang in Ihrem Klang hervorheben. Eine Absenkung

wird einen runderen, weniger aggressiven Ton erzeugen.

Über 3kHz: Eine Anhebung in diesem Bereich kann Helligkeit und Glanz hinzufügen. Eine Absenkung in diesem Bereich kann Geräusche minimieren und Härte reduzieren.

Bass Guitar

30Hz – 80Hz: Der Subbass-Bereich. Seien Sie vorsichtig mit Anhebungen in diesem Bereich; Ihre Lautsprecher könnten unglücklich reagieren, wenn Sie zu viel verstärken.

80Hz – 150Hz: Der Bassbereich. Verstärken und Absenken in diesem Bereich ändert die Menge des Basses in Ihrem Klang.

150Hz – 500Hz: Wenn Ihr Bass zu matschig klingt, versuchen Sie, in diesem Bereich zu senken. Wenn er ein wenig Wärme braucht, versuchen Sie, in diesem Bereich zu verstärken.

500Hz – 900Hz: Eine Anhebung in diesem Bereich kann Ihrem Ton ein mittleres Knurren hinzufügen. Eine Absenkung in diesem Bereich kann die Dinge klar und rein machen.

900Hz – 3kHz: Eine Anhebung in diesem Bereich kann den Angriff hervorheben. Eine Absenkung in diesem Bereich kann helfen, einen runderen Ton zu schaffen.

Über 3kHz: Eine Absenkung kann den Lärm verringern, ohne den Signal viel zu beeinflussen. Eine Anhebung kann ein Gefühl von Luft und Raum hinzufügen.

DI'd Acoustic Guitar

35Hz – 100Hz: Eine Absenkung in diesem Bereich kann helfen, Rumpeln zu reduzieren.

100Hz – 200Hz: Dieser Bereich ist hauptsächlich für die Dröhnung Ihrer Akustikgitarre verantwortlich. Absenken oder Anheben hier kann bei der Projektion des Basses helfen.

400Hz – 500Hz: Eine Anhebung in diesem Bereich kann Wärme hervorbringen. Eine Absenkung kann helfen, Matschigkeit im Klang zu entfernen.

500Hz – 4kHz: Dieser breite Ausschnitt des Klangspektrums ist, wo die meiste akustische Signatur lebt. Eine Anhebung hier wird Ihre Gitarre aggressiver klingen lassen, während eine Absenkung sie abmildern wird.

4kHz – 8kHz: Die Helligkeit Ihrer Akustikgitarre liegt in diesem Bereich. Wenn Ihr Instrument klingt, als würden Sie es durch eine Wand hören, verstärken Sie in diesem Bereich. Eine Absenkung in diesem Bereich wird Härte entfernen.

5kHz und darüber: Eine Anhebung in diesem Bereich wird Luft in Ihrem Klang hervorbringen, und eine Absenkung wird Rauschen reduzieren.

Schnellstart

Im Mix sitzen

Tiefenschnitt, um Platz für Bass und Schlagzeug im Mix zu lassen. Mittenanhebung im Sweet Spot der Gitarre. Schneiden Sie diese lästigen, schrillen hohen Frequenzen ab.



Verzerrungsbändiger

Um hohe Verzerrung zu zähmen, senken Sie einige der Tiefen und verstärken Sie das, was übrig bleibt. Heben Sie die Mitten an und senken Sie alle schrillen Harmonischen, um eine gleichmäßigere Frequenzantwort zu erhalten.

Luftige Akustik

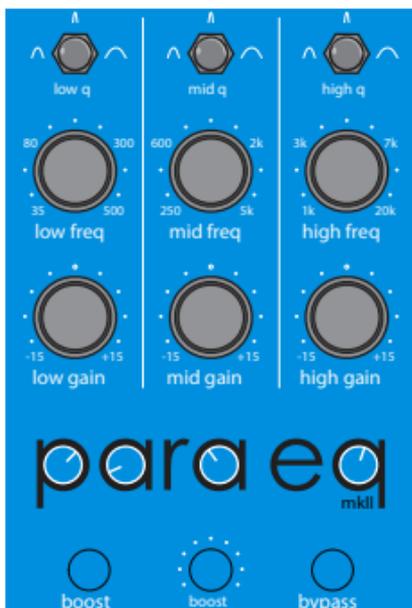
Schneiden Sie extreme Höhen und Tiefen, während Sie den verbleibenden Bass verstärken. Die Mittenanhebung und selektive Entfernung hoher Frequenzen bedeutet, dass es immer noch natürlich klingt, aber leichter.



Butteriger Bass

Schneiden Sie Höhen und hohe Mitten heraus, während Sie den Bassbereich beibehalten und genügend Mitten für Biss sorgen. Das Ergebnis ist glatt und durchgehend geschmeidig.

Meine Einstellungen



Erweiterte Konfiguration

Diese Optionen ermöglichen Ihnen, das Bypass- und Boost-Verhalten Ihres ParaEq MKII zu wählen.

Zugang zur erweiterten Konfiguration:

Verbinden Sie das Pedal mit Strom, während Sie beide Fußschalter für Boost und Bypass gedrückt halten. Die LEDs blinken kurz, um zu bestätigen, dass Sie sich in der erweiterten Konfiguration befinden.

Ändern der erweiterten Konfiguration:

Um zwischen True Bypass und Buffered Bypass zu wechseln, verwenden Sie den Bypass-Fußschalter. Die Bypass-LED zeigt an, in welchem Modus Sie sich befinden:

Bypass-LED aus = True Bypass (Standard)

Bypass-LED an = gepufferter Bypass

Um zwischen normalem Bypass-Modus und unabhängigem Bypass-Modus zu wechseln, verwenden Sie den Boost-Fußschalter. Im unabhängigen Modus können Sie den Boost anwenden, ohne dass die Equalisierung aktiviert ist. Dies macht es fast so, als hätten Sie ein separates EQ- und Boost-Pedal, jedes mit seinem eigenen Bypass-Schalter.

Boost-LED aus = normal (Standard)

Boost-LED an = unabhängig

Verlassen der erweiterten Konfiguration:

Halten Sie beide Fußschalter für Tap und Bypass gedrückt. Die Bypass-LEDs blinken kurz, um zu bestätigen, dass der ParaEq MKII die erweiterte Konfiguration verlassen hat.

low freq, mid freq, high freq: Wählt die Mittenfrequenzen aus, um die herum Sie jede Band verstärken oder absenken möchten.

gain: Bestimmt das Maß der Verstärkung oder Absenkung, die auf die Frequenzband angewendet wird. Bei der Einstellung 12:00 wird keine Verstärkung oder Absenkung angewendet. Der verfügbare Bereich für Verstärkung oder Absenkung für jedes Frequenzband beträgt -15dB bis +15dB.

boost: Regelt die Ausgangslautstärke. Es handelt sich um eine saubere Verstärkung, ideal, um vor einer Effektkette Verstärkung zu bieten, um Rauschen zu minimieren oder den Eingang eines Röhrenverstärkers zu übersteuern. Der verfügbare Boost reicht von 0dB bis +30dB und wird mit dem Boost-Fußschalter ein- und ausgeschaltet.

boost footswitch: Schaltet den Boost-Bereich des Geräts ein/aus. Wenn die LED leuchtet, wird der Boost auf das Signal angewendet.



auf einen Blick



low q, mid q, high q: Die Q-Regler bestimmen den Bereich der Frequenzen, die von jedem Band des Equalizers beeinflusst werden.

Breites Q (\cap) wirkt sich auf einen weiten Bereich von Frequenzen um die ausgewählte Frequenz aus. $Q \approx 1$ betrifft etwa 1,5 Oktaven.

Mittleres Q (\wedge) wirkt sich auf einige Frequenzen um die ausgewählte Frequenz aus. Dies ist ein guter Startpunkt für die allgemeine Klangformung. $Q \approx 2,5$ betrifft etwa 2/3 Oktave.

Schmales Q (Λ) wirkt sich nur auf einen sehr schmalen Bereich von Frequenzen um die ausgewählte Frequenz aus. $Q \approx 4$ betrifft etwa 1/3 Oktave.

Für jede der drei Frequenzbänder des ParaEq MKII gibt es eine Q-Steuerung.

bypass footswitch: Wenn die LED leuchtet, wird der Effekt des ParaEq MKII auf das Signal angewendet. Wenn sie aus ist, wird der Effekt umgangen. Siehe Erweiterte Konfiguration für Bypass-Optionen.

Ändern des Startzustands

Die EQ- und Boost-Funktionen können unabhängig voneinander eingestellt werden, um beim Einschalten des Pedals aktiviert oder umgangen zu werden. Um den Startzustand zu wechseln, drücken und halten Sie den jeweiligen Fußschalter, während das Pedal mit Strom versorgt wird.

Stromversorgung des ParaEq MKII

Besuchen Sie www.empreseffects.com/power für eine Liste der von uns getesteten Netzteile.

Bitte beachten Sie: Der ParaEq MKII benötigt mindestens 300mA Strom, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Jedes Netzteil mit 9V DC, negativer Spitzenpolarität und mindestens 300mA Strom sollte funktionieren.

Regulatorische Konformitätsinformationen

FCC (USA)

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss jegliche empfangene Störung akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.

Verantwortliche Stelle in den USA

Americas Compliance Consulting LLC dba iCertifi

1001 SW Disk Drive, Ste 250

Bend, Oregon 97702 USA

FCC_sDoC@icertifi.com

icertifi.com

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zur Bedienung des Geräts aufheben.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten

für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und kann bei Nichtbeachtung der Anweisungen schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. Es besteht jedoch keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird der Benutzer dazu ermutigt, versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Ausrichten oder versetzen Sie die Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Konsultieren Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Hilfe.

ICES-003 (Canada)

CAN ICES-003(B) / NMB-003(B)

CE (European Union)

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung von Empress Effects Inc. - 105-62 Steacie Dr, Kanata Ontario K2K 2A9 - ausgestellt. Das auf der ersten Seite dieses Handbuchs identifizierte Gerät entspricht den Anforderungen der elektromagnetischen Verträglichkeitsrichtlinie 2014/30/EU der Europäischen Union gemäß den folgenden harmonisierten Normen:

- EN 55032:2015/A11:2020 – Elektromagnetische Verträglichkeit von Multimediageräten - Emissionsanforderungen
- EN 61000-3-2:2014 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingstromemissionen (Geräteeingangsstrom ≤ 16 A pro Phase)
- EN 61000-3-3:2013 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flimmern in öffentlichen Niederspannungsnetzen für Geräte mit Nennstrom ≤ 16 A pro Phase und ohne bedingte Verbindung
- - EN 55035:2017/A11:2020 – Elektromagnetische Verträglichkeit von... (Textabbruch)multimedia equipment - Immunity Requirements



Name: Colin King

Titel: Design Engineer

Unternehmen: Empress Effects Inc

Datum: August 19, 2023

Standort: 105-62 Steacie Dr, Kanata Ontario K2K 2A9



WEEE (2012/19/EU)

Dieses Produkt darf nicht mit dem üblichen Hausmüll entsorgt werden. Gemäß den WEEE-Vorschriften bringen Sie dieses Produkt bitte zu einer zugewiesenen Sammelstelle oder geben Sie es dem Lieferanten zurück, um es ordnungsgemäß zu recyceln. Beachten Sie örtliche Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung. Kontaktieren Sie Ihre örtlichen Behörden oder support@empresseffects.com für spezifische Informationen.



Entsorgung des Verpackungsmaterials

Für die Transport- und Schutzverpackungen wurden umweltfreundliche Materialien gewählt, die dem normalen Recycling zugeführt werden können. Stellen Sie sicher, dass Plastiktüten, Verpackungen usw. ordnungsgemäß entsorgt werden. Entsorgen Sie diese Materialien nicht einfach mit Ihrem normalen Hausmüll, sondern stellen Sie sicher, dass sie zur Wiederverwertung gesammelt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise und Markierungen auf der Verpackung.



FR

**ÉLÉMENTS D'EMBALLAGE
À SÉPARER ET À DÉPOSER
DANS LE BAC DE TRI**



Spezifikationen

Eingangsimpedanz:	1 M Ω
Ausgangsimpedanz:	100 Ω
Frequenzgang (-3dB):	22Hz - 25kHz
Gesamtklirrfaktor:	< 0.05%
Rauschen:	> 107dB
Headroom:	+30dBu
Eingangsspannung:	9VDC +  -
Benötigter Strom:	300mA
Stromversorgungsanschluss:	2,1 mm Hohlstecker
Höhe:	2.5"
Länge:	4.8"
Breite:	2.6"
Gewicht:	1lb